# Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention



#### **PRESSEMITTEILUNG**

Nr.169/GP 09.06.2015

## Bayerischer Präventionspreis verliehen - Bayerns Gesundheitsministerin Huml: Prävention und Gesundheitsförderung sind gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Mit dem Bayerischen Gesundheitsförderungs- und Präventionspreis 2015 sind am Dienstag in München innovative und zukunftsweisende Projekte ausgezeichnet worden. **Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** unterstrich aus diesem Anlass in einer Pressemitteilung: "Vielen chronischen Erkrankungen kann durch einen gesunden Lebensstil vorgebeugt werden. Deshalb sind Gesundheitsförderung und Prävention Kernelemente bayerischer Politik."

Der Gesundheitsförderungs- und Präventionspreis wird vom Bayerischen Gesundheitsministerium gemeinsam mit dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) verliehen. Huml unterstrich: "Ziel ist es, die Motivation der Bürger für einen gesunden Lebensstil zu fördern und herausragende Projekte bekannter zu machen. So sollen noch mehr Menschen in Bayern für die Themen Prävention und Gesundheitsförderung begeistert werden."

Die Ministerin fügte hinzu: "Es handelt sich um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Prävention und Gesundheitsförderung können nur wirken, wenn alle mitmachen. Umso mehr freut mich die rege Beteiligung an unserer Ausschreibung: In diesem Jahr haben sich mehr als 50 Projekte aus ganz Bayern um den Preis beworben."

Der LGL-Präsident Dr. Andreas Zapf betonte: "Gesundheitsförderung ist ein Prozess mit dem Ziel, das Wissen jedes Einzelnen über Möglichkeiten, seine Gesundheit zu verbessern, zu stärken - und dabei auch auf Umweltfaktoren, Gesellschaft und Politik Einfluss zu nehmen. Der Präventionspreis leistet hier einen wertvollen Beitrag."

Der Bayerische Präventionspreis wird seit 2002 ausgeschrieben und in diesem Jahr erstmalig in vier Kategorien verliehen. Die Gewinner erhalten ein Preisgeld in Höhe von je 2500 Euro. Die Kategorien bilden gleichzeitig die vier Haupthandlungsfelder des neuen Bayerischen Präventionsplans ab, den die Ministerin kürzlich in ihrer Regierungserklärung vorgestellt hat.

In den jeweiligen Kategorien wurden mit dem Bayerischen Präventionspreis

# Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention



### ausgezeichnet:

- Kategorie Prävention in Familie, Kindertagesstätte und Schule: "Hellwach Ich weiß
  doch Bescheid!" Suchtpräventionswoche für Schulklassen aus Bayern und
  Tschechien (Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Bayern,
  Jugendherberge Wunsiedel).
- Kategorie Prävention in Ausbildungsstätte und Betrieb: Fit für Inklusion im Beruf –
  Betriebliche Gesundheitsförderung in Werkstätten für Menschen mit geistiger
  Behinderung (Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V., BVS).
- Kategorie Prävention im Alter: "Taschengeldbörse Jugend Wittelshofen" Ein generationenübergreifendes Projekt in der Gesunden Gemeinde zur Stärkung des sozialen Miteinanders und der psychischen Gesundheit (Gemeinde Wittelshofen).
- Kategorie Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit: Augsburger Kindersprechstunde – Hilfen, Beratung und Information für Kinder psychisch kranker Eltern (Bezirkskrankenhaus Augsburg).

#### Darüber hinaus hat die Jury vier Belobigungen ausgesprochen:

- Belobigung für Qualitätsentwicklung: Suchtpräventionswettbewerb "Strategien guter Suchtprävention in der Schule" (Oberpfälzer Suchtarbeitskreis, Regensburg).
- Belobigung für ehrenamtliches Engagement: "Gesundes Aufwachsen in der Familie"
   Familienbildungsangebote zur gelingenden Gestaltung und Bewältigung des Alltags für Familien in unterschiedlichen Lebenslagen (Netzwerk FamilienLeben Vilshofen e.V.).
- Belobigung für einen gelungenen Praxistransfer: Kooperationsprojekt "FIT Regensburg – FrauenIntegration durch SporT mit Spaß" (Landratsamt Regensburg – Gesundheitsamt, stellvertretend für alle Projektpartner).
- Belobigung für Innovation: "Spielfieber Der Countdown läuft..." Ein Online-Spiel zur Sensibilisierung von Jugendlichen für die (Sucht-) Gefahren des Glücksspiels (Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.).

Bilder von der Preisverleihung finden Sie ab 15:30 Uhr unter

www.stmgp.bayern.de/ministerium/auszeichnungen/praeventionspreis2015.htm

Telefon: +49 89 95414-5550

Telefax: +49 89 95414-9550

Internet: www.stmgp.bayern.de

E-Mail: pressestelle@stmgp.bayern.de

Pressesprecher:

Jörg Säuberlich